

Mit voller Kraft ins neue Bildungsjahr

VHS im Jänner: Coole Kurse und Veranstaltungen

Die Wiener Volkshochschulen helfen mit Seminaren, die Neujahrsvorsätze auch umzusetzen und bestechen mit ausgefallenen Sprachen, Kreativ- und Kochkursen, Programmieren für Kinder und bieten einen Vorbereitungskurs für den Polizei-Aufnahmetest an.

Wien, 19.12.2018 Der Jahreswechsel ist eine wichtige Zeit, um Altes zu verabschieden und Neues zu planen. Die VHS Landstraße (3., Hainburger Straße 29), bietet dazu am 11.1. einen eigenen Kurs an, bei dem aus den Silvestervorsätzen realistische Ziele werden. Am selben Tag startet auch ein Seminar, bei dem mit theoretischen Impulsen und lebendigen Lerncoaching-Übungen alte Gewohnheiten und Sichtweisen überdacht und gegebenenfalls geändert werden.

Gewohnte Bewegungsmuster kann man aber auch mit Contemporary Dance ab 26.1. an der VHS Ottakring (16., Ludo-Hartmann-Platz 7) aufbrechen – hier kann man ausgefallene Tanzmoves, Slides, Drehungen und Rollen lernen. Wer Lust auf eine neue und vielleicht untypische Sprache hat, kann an der VHS Penzing (14., Hütteldorfer Straße 112) beispielsweise Schwedisch, Niederländisch oder auch Persisch lernen. Und wer überlegt, ein Instrument zu lernen, kommt in die VHS Rudolfsheim-Fünfhaus (15., Schwendergasse 41), die am 25.1. gemeinsam mit der Musikschule zwischen 15 und 18 Uhr einen Schnuppertag anbietet.

Kulinarisch schreitet die VHS Donaustadt (22., Bernoullistraße 1) mit vietnamesischer Straßenküche am 9.1. ins neue Jahr. An der VHS Liesing (23., Liesinger Platz 3) lernt man am 18.1., wie man aus Matcha japanische Süßigkeiten macht. Außerdem kann man hier ab 8.1. die japanische Blumensteckkunst Ikebana erlernen.

Glasfusing, Programmieren für Kinder, digitale Foto- und Videografie

Wer zu Weihnachten eine Kamera geschenkt bekommen hat, aber nicht so ganz weiß, was man damit alles machen kann, steigt am besten in der VHS Landstraße am 11.1. in den Kurs Digitale Foto- und Videografie ein und lässt sich von einem Profi ISO, Blenden, Belichtungszeit sowie Bildkomposition erklären.

Die VHS Neu-Stammersdorf (21., Brünner Straße 219) bietet am 18.1. Glasfusing an, also eine Technik, bei der man aus kleinen Glasteilen Schalen, Glasbilder und mehr herstellt.

Will nicht jeder wissen, wie der Computer oder das Smartphone das macht, wenn ein Spiel auf den Bildschirm gezaubert wird? Aber wie programmiert man selbst? Kinder ab zehn Jahren entwickeln in diesem Kurs mit ihren Eltern an der VHS Floridsdorf (21., Angerer Straße 14) ab 12.1. kleine Programme mit der visuellen Programmiersprache Scratch. Ein eigenes kleines Spiel wird natürlich auch programmiert. Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen können gratis teilnehmen.

Zivilcourage im Netz und ein Vorbereitungskurs für den Aufnahmetest bei der Polizei

SketchUp ist ein frei verfügbares Programm, mit dem man ganz einfach 3D-Modelle von Objekten, Möbeln bis hin zu Gebäuden erstellen kann. In diesem Kurs an der Kunst VHS (9., Lazarettgasse 27) werden an zwei Terminen ab 19.1. die Benutzeroberfläche und Navigation anhand erster Objekte und Übungen erklärt. Schließlich wird ein eigenes, kleines Wunschprojekt realisiert: Beispielsweise können ein Möbelstück oder die eigene Wohnung dreidimensional gebaut werden.

Digitale Zivilcourage vermittelt die VHS Ottakring in Kooperation am 19.1.: Wie begegne ich Angriffen und Aggression im Netz, wie ist die rechtliche Situation? Wie kann ich Opfer unterstützen?

Schlagfertigkeit vermittelt außerdem ein Kurs an der VHS Simmering (11., Gottschalkgasse 10) am 18. und 19.1.

Am 28.1. beginnt ebenfalls an der VHS Simmering ein Kurs, der in verschiedenen Modulen auf die Aufnahmeprüfung bei der Polizei vorbereitet. Auf dem Programm stehen vor allem Rechtschreibung, Mathematik und räumliches Denken sowie die Vorbereitung auf den Intelligenztest.

VHS Wiener Urania: Anne-Frank-Film und ein Buch-Abend mit Wolfgang Petritsch

Bei freiem Eintritt zeigt die VHS Wiener Urania (1., Uraniastraße 1) am 25.1. den Film „Das Tagebuch der Anne Frank“ (Ö, 2016). Regisseur Hans Steinbichler möchte mit seiner Verfilmung die junge Generation ansprechen und Franks Geschichte aus der subjektiven und somit authentischen Erfahrung eines frechen, ungemein klugen Mädchens in der Pubertät erzählen, das die Veränderung der Gesellschaft und Ausgrenzung erfährt und unter aberwitzigen Bedingungen aufwachsen muss.

Um Ausgrenzung bzw. deren Beseitigung geht es auch dem Verein SUPERTRAMPS, der am 22.1. an der VHS Wiener Urania bei einem Vortrag über die Lebensrealität von wohnungslosen Frauen aufklärt. Was sind Ursachen und Probleme der Wohnungslosigkeit speziell bei Frauen? Welche Angebote gibt es? Interessierte erfahren hier, wie die Zusammenarbeit mit den Betroffenen würdevoll gestaltet werden kann.

Der erfahrene Diplomat und UN-Sonderbotschafter Wolfgang Petritsch spricht am 24.1. in der VHS Urania über sein neues Buch „Epochenwechsel. Unser digital-autoritäres Jahrhundert“. Petritsch war Sekretär von Bruno Kreisky, dann österreichischer Botschafter in Belgrad und bei den Vereinten Nationen und der OECD in Paris sowie Kosovo-Sonderbeauftragter der EU und Hoher Repräsentant der UNO für Bosnien. Er erklärt, warum wir ein Wiedererstarken autoritärer Kräfte und die Ablösung des Liberalismus als bestimmende Leitidee der westlichen Welt erleben und wie Bürgerkrieg, Terror, Propaganda und Cyberangriffe heute zwischenstaatliche Kriege ersetzen (Eintritt frei).

Weitere Infos zu allen Kursen und Veranstaltungen unter www.vhs.at

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at